

Naruto's Erbe

Von Korumeru

Kapitel 20:

Langsam bewegen wir uns durch die Straßen zum Anwesen der Obatas.
Ich genieße die warmen Sonnenstrahlen und beobachte die Menschen.
Ich grüße viele lächelnd und merke wie die Sympathie für mich steigt.
Schon bald sind wir vor den Toren des Anwesens angekommen.
Es ist genauso rießig wie Sasukes.

Ich springe graziös von Sora und streichle seinen Kopf.
"Ich würde dich derweil aus deinen Diensten entlassen wenn du nichts dagegen hast."
Er nickt und ich gebe ihm einen Kuss auf die Schnauze.
Er grinst, wenn Füchse grinsen können.
"Danke."
Ich lächle und er verschwindet in einer Rauchwolke.

Ich richte meine Sachen und öffne das Tor.
Langsam schreite ich den Weg zum Haupthaus entlang.
Ein schwächlicher Diener kommt mir entgegen gelaufen.
"Was wünschen die Dame?"
Ich lächle schüchtern.

"Wäre es möglich den Herrn des Hauses Arashi Obata zu sprechen, es ist eine wichtige Angelegenheit."
Der Diener nickt und bittet mich meinen Namen zu nennen.
"Namini Uzumaki Erbin des Uzumakistamms und Tochter des 4. Hokage."
Ich lächle reizend .

Der Diener verschwindet und ich sehe mich etwas um.
Der Garten ist schön hergerichtet.
Ein Hausmädchen bittet mich ihr zu folgen und wir betreten das Haus.
Sie führt mich in einen schönen Raum und mir wird Pfirsichtee serviert.
"Meister Obata wird in kürze für sie da sein."
Ich nicke und nehme einen Schluck Tee.
Mmhhhhh....

Ein guter Tee ist doch etwas schönes.
Etwas gedankenverloren beobachte ich die Vögel die sich in den Bäumen des Gartens tummeln.

Die Tür wird aufgeschoben und ich wende meinen Blick dieser zu.
Ein etwas ergrauter schlanker Mann tritt ein-
Ich lächle leicht und er lässt sich mir gegenüber nieder.
Sein Gesicht ist hart und doch freundlich.
"Es tut mir leid dass ich sie so überfallen muss, aber es ist wirklich wichtig."
Er lächelt .

"Na dann sag mir was ein so hübsches Mädchen wie du von einem alten Mann wie mir will."
Ich erröte leicht und sehe ihn schüchtern an.
"Es geht um die Verlobung ihrer Tochter und Sasuke Uchiha."
Sein Blick wird interessierter und er mustert mich genau.
Ich räuspere mich leise.
"Wie sie sicher schon wissen gibt es damit einige Probleme."
Er nickt wieder und sein Blick wird misstrauischer.

"Und die andere Verlobte schickt ein unschuldiges Mädchen wie dich um mir zu sagen dass Tokimo von Sasuke ablassen soll."
Wieder erröte ich.
"Nein nicht ganz... ähm ich soll mitteilen dass die Hokage die Verlobung zwischen Sasuke und Namini anerkennt und mir wurde gesagt sie wollen in nächster Zeit das Anwesen der Uchihas aufsuchen um dies zu regeln."
Er nickt.
"Ich hatte vor in 3 Monaten die Angelegenheit- ... Namini und Sasuke... wie ist dein Name noch gleich wenn ich fragen darf?"
Ich lächle zuckersüß.

"Ich bin Tochter des 4.Hokage Konohas Namini Uzumaki und Verlobte des letzten Uchihaerben Sasuke Uchiha."
Obatas Gesicht verfinstert sich.
"Wie bitte?!"
"Bevor sie mich rauswerfen möchte ich ihnen einen Vorschlag unterbreiten. Es geht hier doch um eine Zweckhochzeit nicht wahr, ihnen wird ein Teil des Uchihavermögens zuteil wenn Tokimo Sasuke heiratet richtig? Wenn es ihnen nur um das Geld geht : ich kann ihnen diese Summe übertragen wenn sie von der Verlobung absehen. Auch wenn es um die Verbindung der beiden Häuser geht kann man das doch jederzeit durch einen Vertrag regeln, wenn sie dass nicht allzu sittenwidrig empfinden würden."
Prüfend sieht er mich an.
"Warum sollte ich das überhaupt in Betracht ziehen?"

Mir schießt die Röte ins Gesicht wie noch nie.
Nervös knete ich meine Hände.
"Ich ähm..naja ich erwarte Sasukes erstes Kind."
Unsicher blicke ich auf.

Der ausdrück auf Obatas Gesicht wird weich.
"Wie alt bist du mein Kind?"
"Siebzehn."
"Bist du dir da ganz sicher dass du schwanger bist?"

Ich nicke nur.

"Wenn sie mir nicht glauben können sie gerne eine Ärztin hinzuziehen."

Er schüttelt den Kopf.

"Nein ich glaube dir. Ich sehe kein Problem in deinem Vorschlag, ich werde das während meines Besuchs regeln."

"Vielen Dank. Ich fürchtete schon ich müsste ..."

Neugierig sieht er mich an.

"Was?"

"Ich müsste sie zum Kampf fordern^^"

Er lacht laut.

"Mich zum Kampf fordern ich glaube das wäre keine so gute Idee."

"Warum?"

Nachdenklich sieht er mich an.

"Wir haben die Verbindung nicht ohne Grund in Betracht gezogen. Der Obata Clan gibt das Wissen eines sehr komplizierten Jutsus weiter. Es ist dem Sharingan ähnlich. Man kann mit ihm eine Welt in den Gedanken schaffen und andere Personen hineinziehen. Dort kann man ihnen ihre schlimmsten Ängste zeigen, aber auch andere Dinge....hast du das Makengou Sharingan schon am eigenen Leib erfahren müssen?"

Berdrückt nicke ich ich will garnicht an diese Zeit denken.

"Dann kennst das ja....das besondere an unserem Jutsu ist dass wir das Sharingan des anderen blocken können."

Verwundert sehe ich ihn an.

Wenn ich Itachis Sharingan blocken könnte..

"Können sie mir dieses Jutsu beibringen?"

Überrascht sieht Arashi mich an.

"Ich weiß nicht ob das in deinem Zustand"

"Ich bin schwanger nicht krank und wenn es wegen dem Chakraverbrauch ist da gibts auch keine Probleme."

Ich mache meinen berüchtigten Hundeblick.

"Bitte~"

Noch einen Schmollmund.

"Bitte,bitte,bitte~"

Meine Augen glitzern vor Tränen.

Ich sehe wie er weich wird.

Ich schniefe.

"Okay okay ich werde dich dieses Jutsu lehren."

"Ich danke ihnen von Herzen."

Er winkt nur ab und steht auf.

ich erhebe mich ebenfalls und er sieht mich verblüfft an.

"Du bist ja noch zierlicher als ich dachte."

Ich lächle.

"Und trotzdem hab ich Sasuke schon unter mir kriechen sehen."

Obata sieht mich lachend an.

"Achja die Waffen der Frauen, etwas dem wir Männer nie widerstehen werden

können."
Ich lache.
Wenn der wüsste.

"Da ich dich unterrichten werde ist es wohl besser wenn du derweil hier wohnst."
"Vielen Dank für ihre Großzügigkeit."

Er führt mich zu einem Zimmer und ich wende mich noch einmal an ihn.
"Ich wollte sie bitten, falls sie einen Brief etc, an Tokimo oder Sasuke schicken ,
meinen Aufenthaltsort aber weder die Schwangerschaft noch das Training zu
erwähnen."
"Warum nicht?"
"Es soll eine Überraschung sein."

Verträumt lege ich eine Hand auf meinen Bauch.
Er lächelt nur wieder und legt mir die Hand auf den Kopf.
"Mutter werden soll schön sein."
Ich sehe ihn strahlend an.
Lachend wuschelt er mir durchs Haar.
"Ist es genehm wenn ich mich umkleide?"
Er nickt nur und lässt mich allein.

Ich öffne die Schriftrollen.
Ordentlich verstaue ich alle Sachen in dem Schrank.
Endlich komme ich aus diesem warmen Kimono raus.
Ich wechsele die angeschwitzte Unterwäsche gegen weiße Spitze.
Schnell suche ich ein leichtes Sommerkleid raus und streife es über.

Es ist weiß und unter dem Busen verläuft ein dünnes rotes Band das hinten in einer
Schleife endet.
Die dünnen Träger sowie alle Säume sind ebenfalls rot .
Ich nehme die Spange aus dem Haar und ersetze sie durch eine weiße Lilie.

So beginnen 3 Monate hartes Training.

soo dieses mal bitte ich um detailiretere details was euch gefallen hat was ihr nicht so
mochtet^^
ich hab das kappi innerhaln einer dreiviertelten stunde geschrieben und naja ich hoff
es hat dadrunter nicht gelitten
also mindestens 15 Kommis die mindestens 8 Zeilen haben^^
ich hab euch lieb
Oden dalass
aus zimmer flücht